

Die Schiffer-Gilde e.V.

Behinderte und Nichtbehinderte segeln gemeinsam am Bodensee



Jahresbericht 2004

+

Mitteilungen der
Schiffer-Gilde e.V.

Antje Orlich
Bindergasse 3
88131 Lindau (B)
Tel. 08382/ 946437
1. Vorsitzende



Liebe Mitglieder und Vereinsfreunde der Schiffer-Gilde!

Es ist wieder soweit. Der Jahresbericht der Schiffer-Gilde flattert ins Haus und sorgt für einen Moment der Ruhe. Man nimmt sich Zeit ihn zu lesen und kann so seinen Erinnerungen an die unterschiedlichsten Erlebnisse dieses Sommers nachhängen. Wer diesen Sommer nicht in Bregenz war könnte auch darüber nachdenken nächstes Jahr mal wieder dabei zu sein.

Auf jeden Fall liegt eine schöne und ereignisreiche Schiffer-Gilden-Saison hinter uns. Dafür möchte ich mich bei jedem bedanken, der durch seine Teilnahme am Kurs, eine hilfreiche Hand, ein offenes Ohr, einen guten Humor, musikalische Begleitung.... und natürlich nicht zu vergessen, durch alle kleinen und großen Spenden dazu beigetragen hat.

Dass unser Verein aus engagierten, hilfsbereiten und spontanen Mitgliedern und Freunden besteht, der es auch versteht ein Fest zu feiern, hat sich bei unserer 25-Jahrfeier deutlich gezeigt.

Die 25- Jahr-Feier

Samstag, der 24. Juli, unser großer Tag. Es regnete bereits in der Früh. Der groß angelegte Plan von Infoständen, Spielstationen, Knotenlernen, Gasluftballons, Schiffsführungen, Bratwurststand... wurde überprüft. Was bereiten wir auf jeden Fall vor, dass wir, falls es aufhört zu regnen, unser Programm erweitern können?

Im immer stärker werdenden Regen schmückten viele hilfreichen Hände die Garage des Ruderclubs Wiking, kümmerten sich um die Technik und die Getränke, verlegten Schiffe und beruhigten die Vorsitzende!

Was wir geschaffen hatten, als um 14.00 Uhr der offizielle Teil startete konnte sich sehen lassen: Der Kutter lag beflaggt am Steg, vier aufgebaute Pavillions erweiterten die Garage und beherbergten zwei Spielstationen, einen Bratwurststand und Platz zum Stehen. Der Raum war geschmückt, mit Flaggen, Sonnenblumen und Fotos, es roch nach Kaffee und Kuchen und über 100 Anwesende redeten fröhlich durcheinander. Unsere Musiker, Ludwig Esser und Werner Rathert eröffneten und begleiteten den Ablauf des offiziellen Teils mit wunderschönen



Musikstücken.

Besonders gefreut hat es mich, dass sich so viele Ehrengäste Zeit genommen haben zu kommen und in kurzen Ansprachen die Arbeit und das Wesen der Schiffer-Gilde zu würdigen. Vertreter des Landes, der

Stadt, der Vorsitzende des Bodenseeseglerverbandes, Vertreter des BSC, die Hafenmeister, ebenso Vertreter der Seegendarmerie aus Hard, des Ruderclubs Wiking, vom Gasthof Lamm, Damen und Herren verschiedener Stiftungen...

Leider hat es niemand der viel angeschriebenen Presse geschafft zu kommen. Trotzdem wurden in diesem Zeitraum in Radio und Printmedien verstärkt über die Schiffer-Gilde berichtet.

Leider konnte auch Mitbegründer und erster „Teilnehmer der Schiffer-Gilde“, August Rüggeberg, nicht selbst anwesend sein. Er schickte uns jedoch eine wunderschöne Rede. Während sie von Otto Schultheiß verlesen wurde schwelgten langjährige Mitglieder in Erinnerungen, es wurde gelächelt, gelacht, zustimmend genickt und zum Schluss von allen viel applaudiert.

Trotz des permanenten stark strömenden Regens gestaltete sich der Nachmittag so gemütlich und stimmungsvoll, dass manch einer zur geplanten Aufräumzeit von seinem Sitz vertrieben werden musste. Aber wieder packten alle mit an und wir hinterließen eine saubere Garage und kamen pünktlich um 19.00 Uhr zum zweiten Teil der Feier, dem gemütlichen Hock im Lamm.

Persönliche Reden einzelner Mitglieder, Danksagungen, z.B. an die Familie Osner, die uns bei all unseren Feiern den Kuchen spendiert hat... begleiteten das fröhliche Zusammensitzen und das leckere Essen.

An diese Stelle gehört auch ein Dankeschön an die Familie und die Mitarbeiter des Gasthofs Lamm, die uns im Rahmen der Feier aber auch täglich bei den Kursen in familiärer, stets hilfsbereiter und spontaner Art und Weise unterstützt haben.

Ein Höhepunkt stellte die Ehrung der langjährigen Mitglieder dar. Es

ist schön, so viele Leute so viele Jahre mit dem Verein verbunden zu wissen. Für die Teilnahme an den Kursen, den Einsatz und die langjährige Treue möchte ich mich bei Euch besonders bedanken. Im Rahmen dieser Ehrung gab es allerdings auch



recht lustige (für mich ein bisschen peinliche) Momente. Es stellte sich heraus, dass unsere Listen bezüglich Dauer der Mitgliedschaft etwas holprig waren. Damit so etwas (falsche Daten, jemand vergessen) nicht mehr passiert habe ich eine große Bitte an euch:

Tina Schultheis hat letztes Jahr einen Fragebogen zur Aktualisierung der Mitgliederdatei verfasst. Der Rücklauf des Fragebogens ist durchaus noch steigerungsfähig. Also, ich lege Euch diesen Bogen noch einmal bei und wer ihn noch nicht ausgefüllt hat macht das schnell und schickt ihn per Post oder Mail ab. Dann kann einer gelungenen Ehrung zur 50-Jahrfeier nichts mehr im Weg stehen.

Alles in Allem denke ich, dass wir es geschafft haben eine gute Mischung aus offiziellem Teil und gemütlichen Beisammensein zu finden, dass wir aus dem Wetter das Beste gemacht haben und dass wir zufrieden auf eine gelungene schöne Feier zurückblicken können.

Ich sag einfach: Vielen Dank an alle!

Tombola zu Gunsten der Schiffer-Gilde

Wie ihr alle wisst haben wir unseren ursprünglichen Termin der 25-Jahrfeier verschoben, da in diesem Zeitraum die Weltmeisterschaft des Bootstyps X-99 in Bregenz stattfinden sollte. Wir nahmen Kontakt zu Herrn Thüringer (Mitglied der Organisationskomitees) auf und fragten nach einer Präsentationsmöglichkeit im Rahmen dieser Woche.

Das Ergebnis war für uns überwältigend. Das Komitee organisierte in aufwändiger Kleinarbeit mit viel Einsatz eine Tombola, deren Reinerlös der Schiffer-Gilde zu Gute kam. Darüber hinaus erschien ein schöner Artikel in der WM-Zeitschrift (Auflage 80000) über uns.

Am Deutschen Abend der Veranstaltung waren Otto und ich eingeladen eine kurze Rede zu halten, einen kurzen Filmausschnitt über die Schiffer-Gilde zu zeigen. Am Ende des Abends wurde uns ein Scheck im Wert von 2600,-- € überreicht!

Über die Offenheit, die Energie und die Natürlichkeit, die uns hier im Kontakt mit den Vertretern des BSC entgegen gebracht wurde freute ich mich ganz besonders und kann ich mich nur herzlich bedanken.



Schwimmwestencheck!

Im Sommer wurden alle Schwimmwesten überprüft: einige ausgemustert, fehlende Teile ergänzt, so dass die Schwimmwesten nun wieder einwandfrei in Ordnung sind. Zusätzlich wurden in einigen Größen neue Rettungswesten angeschafft.

Neue Prospekte, neue Aufkleber

Dank des großen Einsatzes unseres Mitgliedes Jürgen Happ konnten im Laufe des Jahres unsere neuen Flyer an jedes Mitglied verschickt werden. Dieses Faltblatt steht dem Verein für die nächsten Jahre in DINA-5 und DINA-4 in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Da sich in diesem Rahmen auch unser Logo etwas verändert hat wurden auf Beschluss der Hauptversammlung auch neue Aufkleber gedruckt. Einer davon liegt dem Jahresbericht bei. Wenn jemand für sich oder als Werbematerial weitere Prospekte oder Aufkleber braucht, dann meldet euch einfach bei Otto Schultheis.

Die Mitgliederversammlung

Auf Grund der Feier fand unser Hauptversammlung ausnahmsweise am Sonntag statt. 32 Leute verfolgten die (auch ausnahmsweise) kurze, zwei Stunden dauernde, Versammlung.

Eine Zusammenfassung in Kürze:

- Otto berichtete über gut besuchte Kurse und steigende Gästezahlen im letzten Jahr. Besondere Vorkommnisse gab es keine.
- Beat Marending erklärte, dass alle Boote in einem guten Zustand seien. Die Commodore hat eine mit großem Werbeaufdruck versehene neue Fock bekommen. Dadurch war der Preis sehr günstig. Die gelbe Jolle ist wohl das Schiff, das als nächstes ausgemustert werden muss.
- Tina Schultheis erzählte von dem eher enttäuschenden Rücklauf der Fragebogen. Nur ca. ein Drittel der Mitglieder hat sich gemeldet. Sie bat darum dies nachzuholen. Der aktuelle Mitgliederstand des Tages lag bei 188 Vereinsmitgliedern.
- Tanja Kübler erläuterte uns die Einnahme-/Überschussrechnung. Im Jahr 2003 entstand uns ein Verlust von 8.891,90 Euro. Dieser resultiert aus den Anschaffungskosten für die „Fritz“, von 14.500 Euro. Demgegenüber brachte der Verkauf der Wibo 2.500 Euro ein. Besonders lobend erwähnte sie die gestiegene „Zahlungsmoral“ der Mitgliedsbeitragzahler. Dankeschön. Sie hofft, dass möglichst viele von der Umstellung auf einen Dauerauftrag Gebrauch machen.

Zum Abschluss stellte sie einige Zahlen gegenüber, die mit großem Interesse aufgenommen wurden:

- Die Einnahmen aus den Kursgebühren in der Höhe von 24.293,14 Euro decken die aus den Kursen entstehenden Kosten (Übernachungskosten, Bootsführer) i. H. v. 24.554,10 Euro nahezu vollständig.
- Die eigentlichen Bootskosten (15.200 Euro) wurden von den Gebühren und sonstigen Einnahmen (14.000 Euro) nicht vollständig abgedeckt. Dabei wurden den Liegeplatzgebühren die Einnahmen aus den Wochentörns gegenüber gestellt und den laufenden Kosten sowie der Abschreibung auf die Boot die Spenden, Beiträge und sonstige Einnahmen.
- Die KFZ-Kosten in der Höhe von 6.200 Euro sind durch das Leasingkonto abgedeckt.

Der Kassenprüfer Herbert Müller bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung und sah keine Einwendungen den Vorstand zu entlasten.

Auf Antrag Erich Allmachers wurde der Vorstand durch die Mitglieder entlastet. Im Anschluss daran wurden Dirk Nakott für die verlässliche und gute Gestaltung unserer Internetseite gedankt. Ebenso Jürgen Happ für seinen Einsatz bezüglich der Prospekte.

Nach einem kurzen Rückblick über die Jubiläumsfeier des letzten Tages, bei der „Kaffe und Kuchenspenden“ im Wert von 375,00 Euro zusammenkamen, endete die Versammlung mit einem kurzen Gespräch über die Öffentlichkeitsarbeit der Schiffer-Gilde. Die Ernennung eines Pressewartes würde keine Satzungsänderung bedingen. Interessierte melden sich bitte bei Otto oder Tina Schultheis.

An dieser Stelle möchte ich mich bei jedem Vorstandsmitglied bedanken, für den in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlichen, großen und nicht zu vergessen ehrenamtlichen Einsatz. Danke für eure Zeit und Anwesenheit bei allen Sitzung, auch wenn stundenlange Fahrzeiten in Kauf genommen werden müssen. Danke fürs Bilanzen erstellen, und Kontoauszüge einheften, wenn die Kinder im Bett sind, aus der Schweiz anbrausen, wenn es ein Problem mit einem Schiff gibt, oder sie für den Sommer hergerichtet werden

müssen. Danke für das Tippen langer Sitzungsprotokolle, die ich nicht mal so schnell lesen kann, wie sie fertig gestellt werden. Danke fürs Dateien entwerfen und mit interessant ausgefüllten Fragebogen kämpfen. Danke fürs jahrelange durch Kassenbelege und Kontoauszüge gefüllte Ordner wühlen. Danke für immer wieder gute Ideen und lange Telefonate. Danke für den täglichen Einsatz, im Sommer als Kursleiter, im Winter als ständig telefonierender und organisierender Koordinator- in Gedanken immer bei der Schiffer-Gilde.

Und Danke für alle Kleinig- und Großigkeiten, die ich nicht mal gesehen haben.

Keine Angst, nicht jedes Jahr kommt in dem Bericht eine so ausführliche „Dankesseite“ vor. Dieses Jahr möchte ich dies aber tun, da ich den nächsten Jahresbericht nicht selbst verfassen kann. Nach der nächsten Mitgliederversammlung, bei der Neuwahlen stattfinden werde ich für ein Jahr im Ausland sein. Trotzdem werde ich mich wieder für das Amt zur Verfügung stellen und versuchen zur nächsten Versammlung wieder in Bregenz zu sein.

Hauptversammlung 2005

Zur Jahreshauptversammlung am 23.07.2005 in Bregenz möchte ich euch heute schon herzlich einladen. Es handelt sich wieder um das Wochenende zwischen dem 3. und 4. Kurs. Neben den Tätigkeitsberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder stehen auch Neuwahlen auf dem Programm. Weitere Vorschläge können schriftlich eingereicht oder spontan unter Verschiedenes geäußert werden.

Eine neue Jolle

Im Sommer erhielt Otto einen Anruf, dass an einer Fachhochschule ein Erlebnispädagogisches Projekt nach einigen Jahren aufgelöst werde und eine Lisjolle zu verkaufen sei. Danach dauerte es einige Wochen, bis wir wieder mit dem Verantwortlichen Kontakt aufnehmen konnten, und näheres erfuhren (Preis, Ort...). Dann musste plötzlich ziemlich schnell eine Entscheidung her. Wir haben uns dann spontan für: „Ja“ entschieden. Die Schiffer-Gilde besitzt nun eine

etwas über 10 Jahre alte Lisjolle aus Hildesheim mit einer neuen Rollfock und einem Trailer zum Preis von 500 Euro. Das Schiff bleibt bis auf weiteres in einer Garage und wird erst eingesetzt, wenn die gelbe Jolle nicht mehr gesegelt werden kann.

Der Kutter unter Spinnaker

Wer sagt Kuttersegeln wäre langweilig? Oder immer das gleiche? Ab nächster Saison fährt der Kutter mit einem zusätzlichen Segel: einem weißen Spinnaker mit unserem blauen Schiffer-Gilden-Logo in der Mitte. Der Dank geht an zwei anonyme Spender.

Ostseetörn der besonderen Art – Wer hat Lust?

Seit einigen Jahren heuern einige Schiffer-Gildenmitglieder immer auf dem Zweimaster-Traditionssegler „Petrine“ an. Otto hat es so gut gefallen, dass er Euch folgendes Angebot macht:



- **Vom 4. Juni 2005
bis 11. Juni 2005**
- **könnten 15-18 Mitglieder
und Freunde**
- **ab Strahlsund nach
Kopenhagen oder Dänische
Südsee**
- **zum Preis von ca. 260 Euro
(incl. Vollverpflegung und
Hafengebühren)! segeln**

Ich denke, dass könnte eine super Erfahrung werden! Wer Interesse hat oder einfach mehr Infos möchte kann sich die Internetseite: www.Petrine.de anschauen oder einfach Otto anrufen.

Anmeldeschluss ist der 20.12.2005 direkt bei Otto!!!

Ich wünsche Euch allen eine schöne Adventszeit und ein gutes neues Jahr. Auf ein zahlreiches und gesundes Wiedersehen im Jahr 2005 freut sich:

Antje Orlich

Liebe Mitglieder und Segelfreunde,

nach einer ereignisreichen Segelsaison 2004 möchte ich Euch gerne in unserem Jahresbericht von unseren Freizeiten berichten. Zu unserem Saisonstart „Ostern“ trafen wir uns wieder mit einer Gruppe von Helfern, die dieses Jahr noch durch eine Gruppe von Jugendlichen aus Lindau unterstützt wurde. Die Arbeit an den Schiffen wurde durch schönes Wetter sehr begünstigt und so waren die Boote zu Freizeitbeginn in einem einwandfreien Zustand.

Es folgten dann einige Vortörns und „Pfingsten“ war die Gruppe von Rainer Hacker, Jugendhilfe Rummelsberger, mit dem Kutter unterwegs.

In der 2. Freizeit konnten wir wieder die Gruppe aus Ursberg begrüßen, nach einjähriger Pause. Die Damen hatten das Segeln nicht verlernt, sodass wir sehr schöne Tagesausflüge unternehmen konnten.

Die 3. Freizeit war wie in den letzten Jahren sehr gut besucht. Das Wetter zeigte sich jedoch nicht immer von seiner Sonnenseite und des öfteren liefen wir mit aufkommenden Starkwind dank unserer umsichtigen Bootsführer sicher in den schützenden Bregenzer Hafen ein. In diesem Jahr kamen zusätzlich aussergewöhnliche Ereignisse hinzu. Zur x99 Weltmeisterschaft wurde vom Bregenzer Segelclub eine Tombola für die Schiffer-Gilde veranstaltet und bei unserem 25-jährigem Vereinsjubiläum konnten wir mit vielen Mitgliedern und Freunden am Ende der Freizeit feiern (Details Bericht von Antje).

In der 4. Freizeit hatten wir eine ganze Reihe neuer Segelfreunde in Bregenz. Alle Bootsführer waren gefordert bei der Einweisung und der Anleitung der neuen „Crews“. Das Wetter war traumhaft und ermöglichte sehr schöne Touren. Zusätzlich bereicherte unser Segelfreund Helge durch ein Orgelkonzert unsere gemeinsame Zeit und traditionell wurde unser Grill beim Bungalow, wie in allen Freizeiten, öfters aufgeheizt. Wie immer freuten wir uns darüber, dass die „Weissenauer“ mit ihren Jugendlichen zu unseren Teilnehmern zählten.

Die Gemütlichkeit und Segelfreude war auch in der 5. Freizeit bestimmend. In diesen Wochen konnten wir zudem viele Tagesgäste bei uns begrüßen. Insbesondere freuten wir uns über die zahlreiche Besuche von Katharina Reinelt, die mit ihren Gästen des Ferienhauses

„Hand in Hand“ bereits seit einigen Jahren Tagesauflüge bei der Schiffer-Gilde unternimmt.

Unsere 6. Freizeit bestand wie in den letzten Jahren auch aus einer kleinen Teilnehmergruppe und deshalb konnten wir mit „Commodore“ und „Fritz“ einen 2 Tage-Törn unternehmen, der uns nach Langenargen führte. Das Wetter spielte auch zum Ende der Saison mit, sodass wir die Jollen und Laser zu diesem Zeitpunkt schon sicher ins Winterlager bringen konnten.

Anhand der Rückmeldungen der Teilnehmer und Bootsführer bei unseren Abschlussbesprechungen zum jeweiligem Freizeitende, die stets als Veränderungen und Verbesserungen in unsere Freizeiten einfließen und rückblickend auf die diesjährigen Anzahl der Buchungen der Törns und Freizeiten, können wir am Ende des Jahres 2004 zufrieden feststellen, dass wir uns gut am Wind und weiterhin auf dem richtigen Kurs befinden.

Allen Bootsführern möchte ich an dieser Stelle für ihre Unterstützung und Hilfe danken und allen Segelfreunden und Teilnehmern wünsche ich eine gute Zeit bis zum Wiedersehen in Bregenz bei unserer Schiffer-Gilde.

Euer Otto

	Blinde	Körper- behinderte	Psych. Beh.	Nicht Behinderte	Boots- führer	Gesamt
1 Vortörn		1		2	1	4
2. Freizeit		4	4	3	3	15
3. Freizeit	6	1	2	8	5	23
4. Freizeit	5	3	6	5	5	24
5. Freizeit	9	2	2	5	6	24
6. Freizeit	1	4	0	1	2	8
Duetta Törns						22
Tagesgäste						62
Gesamt						182
Davon Kinder /Jugendl.						71
Vorjahr						152
Ges. seit 1981						3286

Preis für Übernachtung in einfachen Quartieren mit Frühstück,
Schiffsbenutzung, Segelunterricht
(Anreise Sa bis 18 h, Abreise Fr.) **Euro 480,--**

ermäßigter Preis für Schüler / Studenten /
Arbeitslose / Rentner **Euro 360,--**

- in Sonderfällen (z.B. Sozialhilfeempfänger, bei Mithilfe als Betreuer) weitere Ermäßigung möglich.
- gehobene Unterkunft gegen Aufpreis im gleichen Haus möglich, ebenso Benutzung des kleinen hauseigenen Camping-Platzes
- Tagesgäste (nur nach Möglichkeit) Schiffsbenutzung **Euro 10,--**

Außerhalb der Freizeiten können die Schiffe für Unternehmungen, die den Vereinszielen entsprechen, gemietet werden.

Preis pro Person (ohne Verpflegung und Hafengebühren) **Euro 200,--**

Ermäßigter Preis für Schüler / Studenten

Arbeitslose / Rentner **Euro 150,--**

Außerhalb dieser Törns kann die Commodore für Unternehmungen, die den Vereinszielen entsprechen, gemietet werden.

Bregenz Segelfreizeiten auf Kutter, Kajütboot Jollen, Laser-Jollen	Vortörns	28.05. – 05.06. 05
	Duetta 86, Granada 27	04.06. – 11.06.05
	1. Freizeit	11.06. – 24.06.05
	2. Freizeit	25.06. – 08.07.05
	3. Freizeit	09.07. – 22.07.05
	4. Freizeit	23.07. – 05.08.05
	5. Freizeit	06.08. – 19.08.05
	6. Freizeit	20.08. – 02.09.05
	1. Nachtörn	03.09. – 10.09.05
	2. Nachtörn und Charterungen nach Vereinbarungen	10.09. – 17.09.05

Auskunft und Anmeldung: Otto Schultheis, Öschweg 5, 88085 Langenargen
Tel./Fax. 07543 / 913199 Handy 0172 / 6655350
Email: O-T-Schultheis@web.de